
Gemeindeamt Blons

6723 Blons 9

Niederschrift

über die 23. Sitzung der Gemeindevertretung Blons am Montag, den 15. Juni 2009 im Gemeindeamt der Gemeinde Blons (GH Falva).

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Anwesend: Bgm. Stefan Bachmann, Vzbgm. Erich Kaufmann, Otmar Ganahl, Ernst Bickel jun., Gebhard Erhart, Nikolaus Bertel, Cornelia Studer, Klaus Studer.

Entschuldigt: Carina Türtscher

Zuhörer: keine

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Rechnungsabschluss 2008 gemäß § 78 GG und des Prüfungsberichtes
4. Beschlussfassung über die Erweiterung im Kindergarten
5. Antrag über Unterstützungsbeitrag für die Krippenfreunde
6. Antrag auf Beitragsleistung für die Wassergenossenschaft Valentschina
7. Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung der Anschaffung eines neuen Glockenstuhls
8. Berichte
9. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Stefan Bachmann eröffnet die 23. Gemeindevertretungssitzung um 20.00 Uhr und stellt aufgrund der anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertretern die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen. Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt „Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung der Anschaffung eines neuen Glockenstuhls“ zu erweitern. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll über die 22. Gemeindevertretungssitzung wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.

3. Rechnungsabschluss 2008

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2008, der jedem Mitglied der Gemeindevertretung in einer vollständigen Ausfertigung samt Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag rechtzeitig zugegangen ist, wird von der Gemeindevertretung beraten. Anfragen zu verschiedenen Haushaltsstellen werden vom Bürgermeister bzw. Otmar Bickel (Buchhalter) im Detail beantwortet.

Der Rechnungsabschluss 2008 schließt wie folgt ausgeglichen ab:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€ 917.424,08
Einnahmen der Vermögensgebarung	€ 240.107,00
Einnahmen der Haushaltsgebarung	€ 1.157.531,08
Vortrag Gebarungsüberschuss	€ 0,00
Gesamteinnahmen	€ 1.157.531,08
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€ 895.415,94
Ausgaben der Vermögensgebarung	€ 262.115,14
Vortrag Gebarungsabgang	€ 0,00
Ausgaben der Haushaltsgebarung	€ 1.157.531,08
Vermehrung der Kassabestände (Überschuss)	€ 0,00
Gesamtausgaben	€ 1.157.531,08

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Erhart Gebhard berichtet über die vom Prüfungsausschuss durchgeführte Prüfung des Haushaltsjahres 2008 und des vorliegenden Abschlusses und verliest den Prüfbericht. In diesem wird festgehalten, dass in die Belege Einschau genommen, die Buchhaltung ordnungsgemäß und übersichtlich geführt wurde. Es ergab keinerlei Beanstandungen gegenüber der Gemeindeverwaltung. Der Prüfbericht wird zu einem Bestandteil des Protokolls erklärt. Der Prüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Rechnungsabschluss 2008 zu genehmigen und den Gemeindegassier zu entlasten.

Über Antrag des Bürgermeisters genehmigt die Gemeindevertretung einstimmig den Rechnungsabschluss 2008, beschließt einstimmig die darin enthaltenen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2008 und die Entlastung des Gemeindegassiers.

4. Beschlussfassung über die Erweiterung im Kindergarten

Aufgrund der konstant hohen Anzahl an Kindern (was sehr erfreulich ist) ist es notwendig, den Kindergarten zu erweitern. Wie bereits in der Vergangenheit schon des Öfteren in der Gemeindevertretung diskutiert wurde, bietet sich hierfür die ehemalige Kindergartenwohnung an. Über Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass der Kindergarten in diesem Umfang räumlich vergrößert wird. Die Statikberechnungen und die Ausschreibungen werden von DI Thomas Burtscher (Raggal) vorgenommen. Die baulichen Maßnahmen sollen im Sommer durchgeführt werden.

5. Antrag über Unterstützungsbeitrag für die Krippenfreunde

Der Krippenbauverein ist ein talweit tätiger Verein; insbesondere für die Einrichtung seiner Räumlichkeiten hat er nicht unbeträchtliche Investitionen getätigt. Im Hinblick darauf wie dieser Verein gefördert werden soll, wurde auf Ebene der Regio folgende Vorgehensweise beschlossen: Für jeden Kursteilnehmer zahlt jene Gemeinde, aus der

der Kursteilnehmer kommt, jeweils € 30 an den Krippenbauverein. Diese (jährliche) Förderung wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

6. Antrag auf Beitragsleistung für die Wassergenossenschaft Valentschina

Die Wasserversorgung in Valentschina wurde in den 90er Jahren umfangreich neu errichtet. Zur Gewährleistung einer hohen Wasserqualität erfolgte auch eine Quellschutzausweisung. Der aushaftende Betrag des Darlehens des Wasserwirtschaftsfonds beträgt derzeit rund € 165.000. Die jährliche Tilgungsrate für dieses Darlehen beträgt € 12.000. Daneben fallen noch Betriebskosten in Höhe von rund € 2.000 an. Diesen jährlichen Gesamtausgaben stehen Einnahmen in Höhe von jährlich rund € 7.000 (Wasserbenutzungsgebühren) gegenüber. Das bedeutet, dass eine Finanzierungslücke von jährlich rund € 7.000 vorhanden ist. Ein Antrag auf Sonderförderung durch das Land Vorarlberg wurde abgelehnt.

Zur Deckung dieser Finanzierungslücke hat die Wassergenossenschaft Valentschina in der diesjährigen Vollversammlung folgende Maßnahmen beschlossen:

1. es erfolgt eine Indexanpassung der Wassergebühren in Höhe von 13,8% (in den vergangenen Jahren ist eine Indexierung unterblieben);
2. neben der erfolgten Indexierung werden die Wassergebühren um insgesamt 25% erhöht;
3. schließlich werden die Wassergebühren künftig jährlich indexiert.

Mit diesem Maßnahmenpaket kann ca. ein Viertel der erwähnten Finanzierungslücke abgedeckt werden.

Die Gemeindevertretung ist einhellig der Ansicht, dass die Mitglieder der Wassergenossenschaft mit den erwähnten Maßnahmen einen großen Beitrag zur Finanzierung des Abgangs leisten und dass ihnen nicht mehr zugemutet werden kann. Weiters ist sich der Ansicht, dass die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser im besonderen Interesse der gesamten Gemeinde liegt und eine ausreichende Wasserversorgung von unschätzbarem Wert ist. Daher beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, der Wassergenossenschaft zur Deckung ihrer Rückzahlungsverpflichtungen für das Jahr 2008 (rückwirkend) € 3.000 und für das Jahr 2009 € 5.500 zu gewähren. Weiters fasst sie einstimmig den Grundsatzbeschluss, dass ab dem Jahr 2010 jährlich € 5.500 gewährt werden, wobei die Wassergenossenschaft jährlich ein entsprechendes Ansuchens zustellen hat.

Nikolaus Bertel spricht sich für ein (verstärktes) Mitspracherecht der Gemeinde in der Genossenschaft aus.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung der Anschaffung eines neuen Glockenstuhls

Der Glockenstuhl der Pfarrkirche ist in einem schlechten baulichen Zustand. Der Pfarrkirchenrat hat je ein Angebot über eine Sanierung und über eine Neuanschaffung eingeholt. Die Sanierung würde ca. € 22.000 und die Neuanschaffung ca. € 30.000 kosten. Vor diesem Hintergrund hat sich der Pfarrkirchenrat für eine Neuanschaffung des Glockenstuhls ausgesprochen. Über Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, sich an den Kosten dieser Neuanschaffung mit 10% zu beteiligen.

8. Berichte

Der Bürgermeister berichtet

- dass die Gemeinde einen Antrag bei der Bezirkshauptmannschaft Bludenz bezüglich die Errichtung eines Schutzweges gestellt hat;
- über die Einstellung einer neuen Kindergärtnerin, da Manuela Frei im Herbst 2009 in Karenz geht;
- über die mögliche Ausweisung von zwei Mountainbikerouten (Blons-Sera-Furka; Blons über den Stausee nach Raggal); die diesbezüglich erforderlichen Verhandlungen laufen derzeit;
- darüber, dass der Umweltausschuss des Landtages in Blons war und die Güterwegproblematik (Sanierung des Güterweges Hüggen oberhalb des Parkplatzes) angesehen hat; weiters haben sie das Gemeindezentrum besichtigt;
- über den geplanten Gemeindeausflug am 17./18. Oktober 2009.

Cornelia Studer berichtet über den Familienverband und dass die Gemeinde Blons mit einem Mitgliedsbeitrag von € 14 pro Jahr Mitglied wird. Sie berichtet weiters über das bevorstehende Sommerprogramm.

9. Allfälliges

Keine Wortmeldungen

Ende: 22:50 Uhr

Der Bürgermeister:

Stefan Bachmann

Der Schriftführer:

Erich Kaufmann